



**Tagesordnung:**

1. Holzmarkt
  2. Durchforstung im Bereich Neuzebach
  3. Wegebaumaßnahmen im Herbst/Winter 2021/2022
  4. Mitteilungen und Anfragen
-

**Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**TOP 1 Holzmarkt**

Fichte:

- Stark steigende Preise, (Fichte Exportholz von etwa 30-35 €/fm Anfang des Jahres auf derzeit 65 -70 €/fm gestiegen) Entwicklung vor zwei Monaten noch nicht absehbar.
- Rohstoffmangel, (fehlende Frühjahrsstürme, späte Borkenkäferentwicklung, weniger Fichtenbestände)
- Höchstpreise in USA = Export von Schnittholz
- Volkswirtschaftliche Auswirkungen (lange Lieferzeiten + explodierende Preise im Bauschnittholz)
- Verträge mit Sägewerken derzeit nur kurzfristig
- Vertragsmengen werden eingefordert

Buche:

- Markt ist geprägt durch die eher zurückhaltenden Einschläge in älterer Buche und dem unkalkulierbaren Schadholzaufkommen
- alle Sortimente werden nachgefragt und können wahrscheinlich zu guten Preisen vermarktet werden
- Pollmeier bietet ab 07.07. gestaffelte Frühlieferprämien bis zu 20 €/fm und übernimmt teilweise Schadholz
- Qualität absterbender Buchen sehr unterschiedlich, von „Pollmeierqualität“ bis unverwertbar, Mengen nicht abschätzbar
- auf guten Standorten steht teilweise die Entscheidung an, ob aus Gründen des Arbeitsschutzes kranke Bäume trotz fraglicher Verwertung gefällt werden

Sonstiges Nadelholz:

- Douglasie und starke Lärche gut bezahlt und nachgefragt
- Kiefer nur bedingt nachgefragt, derzeit kaum Preissteigerungen (kann aber ggf. Fichte substituieren)

Sonstiges Laubholz:

- Eiche gut bezahlt und nachgefragt

**TOP 2 Durchforstung im Bereich Neuzebach**

- Käferfichten entlang des Neuzebachs und dem Weg, ca. 100 fm
- aktuell keine Lagermöglichkeit, entsprechender Lagerplatz müsste oberhalb des Parkplatzes Gesundheitszentrum freigeschnitten werden
- im kommenden Jahr evtl. lohnend die bereits 2018 geplante Douglasie einzuschlagen, ebenfalls Lagerplatzproblem
- Lohnt der Aufwand, Durchführung wann?

Ergebnis:

- Einschlag durchführen, auch um den guten Standort weiterhin zu nutzen (Pflanzung mit Weißtanne etc.)
- Rückung nach oben prüfen
- wenn die Rückung nicht nach oben erfolgen kann, soll vor Maßnahmenbeginn die Bevölkerung durch einen entsprechenden Artikel und ggf. Ortstermin unterrichtet werden
- zudem soll geprüft werden ob weitere Käferfichten im Kaltbachtal rentabel geerntet werden können

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	
Enthaltung:	

**TOP 3 Wegebaumaßnahmen im Herbst/Winter 2021/2022**

- Wegepflege durch Abschieben der Bankette und Anlage von Wasserabweisern alle ca. 150 m (nach Bedarf)
- Gesamtlänge ca.: 7 km (Kaltbachtal ca. 2,4 km, Elsebachweg ca. 2,7 km, Pottasch ca. 1,9km)
- Ausführung im Zeitlohn mit Fa. Hamm
- Kosten Abschieben ca. 0,30 €/lfm, Kosten Abweiser ca. 70 €/stk., Gesamtkosten ca. 5.500 – 6.500€
- Durchführung möglichst vor Laubabfall
- Durchführung mit Grader
- Wasserabweiser aus Kalksplitt

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	
Enthaltung:	

**TOP 4 Mitteilungen und Anfragen**

- Waldbauliche Behandlung der Buche
- Eingriffsstärke zurückfahren Abt. 19 Bu 77J, 125Efm Zuwachs, Plan 80Efm, Ziel Entnahme 30-35Efm pro Eingriff (ca. 80% vom Planansatz)
- Buche über 80 Jahre zurückstellen und Entwicklung abwarten
- Frühlieferbonus Pollmeier bis zu 20€/fm zu dem regulären Holzpreis (nicht bei Schadholz)

Ergebnis:

- die Frühlieferprämie soll nicht gezielt genutzt werden, Arbeitsschutz und Bestandspfleglichkeit stehen im Vordergrund
- anstehende Hiebe in Beständen ab einem Alter von etwa 80 Jahren vorsichtshalber ins nächste Jahr schieben um die weitere Entwicklung zu beobachten
- künftig in mittelalten und alten Beständen (ab Reifephase) nicht zu stark durchforsten, um das Innenklima kühl zu halten.
- in alten Beständen Schadholz ernten a) wenn Deckungsbeitrag positiv, oder b) aus Gründen der Arbeitssicherheit um die Bestände weiterhin bewirtschaften zu können

Herr Pebler informiert über geplante Spendenaktionen bzw. Crowdfunding finanzierte Pflanzaktionen. Geeignete Flächen die auch gut erreichbar sind, befinden sich im Stadtwald Nassau unter anderem in Abt.19 und 3 (Neuzebach).

Weiterhin berichtet Herr Pebler von der möglichen Sanierung des Waldweges von der Stiftung Scheuern Richtung Misselberg. Der Weg ist absolut desolat, eine Sanierung kostet laut Angebot der Fa. Gemmer inkl. Wasserabweiser im Misselberger Feld rund 17.500 €.

Die Maßnahme soll von der Jagdgenossenschaft in Auftrag gegeben und finanziert werden.

Herr Pebler fragt an, ob die Stadt als größter Flächeneigentümer in der Jagdgenossenschaft der Sanierung zustimmt.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, der Weg soll wie beschrieben saniert werden.

Herr Braun berichtet von der derzeit laufenden Öffentlichkeitsarbeit, bis zu acht Artikel werden derzeit für eine Informationsreihe im Blättchen vorbereitet.

Herr Braun berichtet, das die Verjüngung im Nassauer Wald sehr gut steht, auch die „Alte Windener Straße“ sieht nach der Sanierung durch den auflaufenden Bewuchs wieder besser aus.

Herr Liguori spricht folgende Punkte an und bittet darum Ideen zu sammeln:

#### Bikepark in Nassau

- Rampe am Leifheit Campus ist marode
- viele Anfragen nach Ersatz oder anderen Möglichkeiten
- gibt es geeignete, zentrale Flächen, wo ein kleiner „Bikepark“ auf vielleicht 500m<sup>2</sup> angelegt werden kann?

#### Kinderwald

- weitere Flächen werden knapp
- Pflege, vor allem der Flächen im Wald müssen organisiert werden
- Herr Braun schlägt Pflanzungen an markanten Punkten, auch im Wald vor

#### Schlossberg

- die Straßen begleitenden Bäume sind in einem schlechten Zustand
- laut Herrn Braun eine Fehlplanung, viel zu wenig Wurzelraum für große Bäume, er schlägt Fällung und Pflanzung von Büschen vor
- Herr Danco fragt an, wer das verplant hat

#### Baumspenden

- Es werden der Stadt immer wieder Baumspenden angediehen, es fehlt aber oft an geeignete Pflanzflächen
- Wenn möglich, sollen Spenden von Einzelbäumen in Spenden für eine flächige Pflanzung im Stadtwald umgewandelt werden

- Bitte, sinnvolle Standorte für Baumspenden in der Stadt melden

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	
Enthaltung:	

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.06.21

---

Manuel Liguori  
Vorsitzender

---

Peter Langen  
Schriftführer